

Das haben wir für SIE erreicht

Mit rund 16.000 Stimmen hat die CSU-Liste knapp 27 Prozent der Wähler bei der letzten Gemeinderatswahl überzeugt. Unsere fünf gewählten Gemeinderäte seit der Wahl im März 2020 sind Florian Bucher, Matthias Bach, Dr. Erik Schlegel, Stephan Stang und Josef Weinmann. Erstmals nach 1978 wurde bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung im Mai, denkbar knapp mit 11 zu 10 Stimmen, wieder ein CSU-Gemeinderat als zweiter Bürgermeister gewählt. Dieses Amt sowie den CSU-Fraktionsvorsitz nimmt Dr. Erik Schlegel wahr.

Das hat die CSU-Fraktion in den vergangenen Jahren und seit der letzten Kommunalwahl für Sie und unser Zeitlarn im Gemeinderat erreicht.



Mehr Jugendbeteiligung



Auf CSU-Antrag werden die Zeitlarner Jugendlichen befragt, ob sie sich vorstellen können, sich zukünftig in einem Jugendparlament oder bei einer anderen Form der offenen Jugendbeteiligung in der Gemeinde zu engagieren. Damit ist der Weg frei für das Zeitlarner #JUPA. Unser Ziel: Demokratie stärken, Jugend aktiv beteiligen, Ideen und Einsatz der Jugendlichen wertschätzen – Jugendparlament umsetzen und langfristig mit Leben füllen.

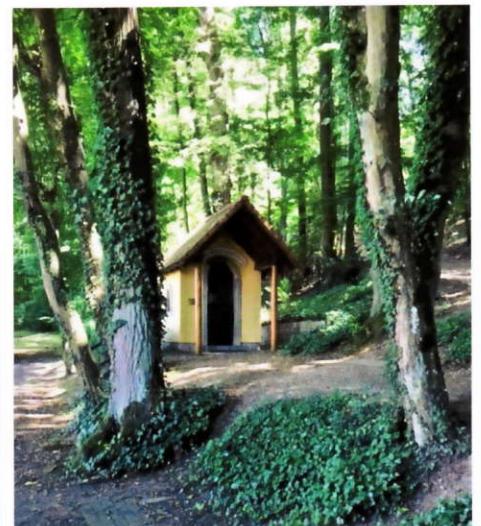
Zeitlarn bildet aus



2021 ist es soweit, die Gemeinde bietet eine Ausbildungsstelle zum Verwaltungsfachangestellten an. Damit wird ein Antrag der CSU aus der letzten Gemeinderatsperiode endlich aktiv umgesetzt. Im neuen Rathaus gibt es beste Bedingungen und genügend Platz für eine erfolgreiche Ausbildung – mit der Aussicht auf eine Übernahme nach der Ausbildung.

Sitzbänke an der Kapelle Maria Königin des Friedens

Sie vermissen die Sitzbänke an der Kapelle „Maria Königin des Friedens“ am Bräuberg? Wir auch! Leider fand ein CSU-Antrag, dass die Gemeinde die Haftung für unverschuldete Unfälle in Zusammenhang mit den Bänken über eine Versicherung abdeckt keine Mehrheit. Die Sitzbänke wurden daher entfernt, um in einem eventuellen Schadensfall nicht den Waldbesitzer mit Schadensansprüchen zu belasten.



Kostenlose WLAN-Hotspots

Am Rathaus und an der Mehrzweckhalle werden WLAN-Hotspots über BayernWLAN installiert.



Damit folgte der Gemeinderat dem CSU-Antrag. Statt über Digitalisierung

zu reden, gilt es die notwendigen Infrastrukturen für eine digitale Gesellschaft zu schaffen. Die Kosten für die Installation trägt der Freistaat über ein Förderprogramm, die laufenden monatlichen Kosten werden von der Gemeinde getragen.



Radweg Ödenthaler Straße

Die Gemeindeverwaltung prüft derzeit gemeinsam mit der Stadt Regensburg, wo und wie ein Radweg im Bereich der Ödenthaler Straße gebaut werden kann. Damit kann auf Initiative der CSU das Zeitlarn und das Regensburger Radwegnetz verbunden werden. Bei der Umsetzung gilt es nicht nur das Radwegkonzept des Landkreises zu beachten, sondern durch die bauliche Maßnahme auch die Sicherheit des Radverkehrs nachhaltig zu verbessern und die Anwohner an der Ödenthaler Straße vor einem weiteren Verkehrsanstieg durch Pkw zu bewahren.

Elektrifizierung und Bahnstrom

Für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof-Regensburg müssen nicht nur der zugesicherte Lärmschutz, sondern auch die notwendigen Bahnstromleitungen geplant werden. Um eine weitere Stromtrasse durch das Gemeinde-



Wertstoffhof auch freitags geöffnet

Der Wertstoffhof hat zusätzlich am Freitag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr auf. Damit hat die CSU auf die Schlangen vorm Wertstoffhof beim ersten Corona-Lockdown reagiert und erfolgreich einen Antrag zu erweiterten Öffnungszeiten gestellt. Der zusätzliche Öffnungstag entzerrt die Auslastung des Wertstoffhofes. Wir setzen uns daher für einen Beibehalt der aktuellen Öffnungszeiten auch über die Corona-Pandemie hinaus ein. Mehr Wertstoffhof, mehr Recycling, mehr gelebter Umweltschutz direkt vor der eigenen Haustür.



gebiet zu verhindern, hat sich die CSU dafür eingesetzt, dass die Gemeinde sich in der ersten Beteiligungsrunde für die Verlegung des Bahnstroms in die Oberleitung der Zugstrecke ausspricht. Diese Anregung wird für das anstehende Raumordnungsverfahren mitgenommen und ist bei der Deutschen Bahn für die Umsetzung vorgemerkt. Hoffen wir auf diese bürgernahe Lösung bei Planung und Bau durch die DB.

Parkverbot Pentlhofstraße

Rund 2.500 Autos benutzen die Pentlhofstraße täglich. Vor allem im Kreuzungsbereich zu Hopfenweg und Wacholderweg waren durch parkende Autos die Kreuzungen oft kaum einsehbar. Auch aufgrund der geringen Fahrbahnbreite kommt es oft notgedrungen zu einem gefährlichen Ausweichen auf den Fußweg – gerade durch Liefer-, Landwirtschafts- und Lkw-Verkehr. Ein Ausweisen der bestehenden Parkverbotszonen über Bodenmarkierungen wurde durch die Polizeiinspektion Regenstauf nicht empfohlen, da es sich dann um eine Doppelbeschilderung handelt. Der entsprechende CSU-Antrag wurde abgelehnt, aber eine stärkere Kontrolle des ruhenden Verkehrs vereinbart, was das Parken im Kreuzungsbereich deutlich reduziert hat.

vorher



nachher



Energiemonitor



Sie würden gerne wissen, wie viel Erneuerbare Energien in Zeitlarn erzeugt werden und wie viel Strom Privathaushalte, Gewerbe und öffentliche Gebäude verbrauchen? Wir auch! Der Gemeinderat nicht. Der CSU-Antrag für einen Energiemonitor wurde abgelehnt. Die laufenden Kosten von rund 2.800 Euro im Jahr waren dem Gemeinderat zu viel. Schade, neben den interessanten Infos, die aller 15 Minuten aktualisiert werden und auch im zeitlichen Verlauf den Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtstrombedarf zeigen, geht damit eine Möglichkeit zur Veranschaulichung von gelebtem Umweltbewusstsein verloren.

Rad- und Fußwegbeleuchtung bis nach Neuhof

Hart umkämpft war im alten Gemeinderat eine Weiterführung der Beleuchtung von der Unterführung an der St2397 bis nach Neuhof. Im Rahmen des Neubaus von Fuß- und Radweg hatte die CSU hierzu zahlreiche Anträge gestellt, neben der Beleuchtung auch das Verlegen von Leerrohren oder das Anbringen von Solarleuchten. Alle Anträge wurden abgelehnt, auch 200 Unterstützungsunterschriften für die Beleuchtung, gesammelt von CSU-Mitgliedern, halfen nicht, die anderen Fraktionen vom Vorhaben zu überzeugen. Im Sinne von „alles neu macht der Mai“, ist mit den neuen Mehrheiten im Gemeinderat nach der Kommunalwahl eine Verlängerung der bestehenden Beleuchtung bis nach Neuhof angenommen wurden. Damit wird die



Verbindung der Ortsteile und der Anschluss von Neuhof an die Radwegbeleuchtung zur Mehrzweckhalle und nach Zeitlarn endlich umgesetzt und die Sicherheit für Fuß- und Radfahrer erhöht. Die Verwaltung prüft welche Variante – Solarleuchte oder herkömmliche Straßenbeleuchtung – effizienter und langfristig kostengünstiger ist. Das Anliegen der CSU: eine Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2021 – mehr als drei Jahre nach dem ersten CSU-Antrag auf eine Beleuchtung.

Blumentröge auf dem Rathausvorplatz

Nachdem im letzten Gemeinderat der CSU-Antrag zur Verschönerung des Rathausvorplatzes über Blumentröge mehrfach abgelehnt wurde, ist dieser nunmehr aufgrund der neuen Mehrheiten im Rat beschlossen und umgesetzt wurden. Gratulation an die Gemeindeverwaltung zum Einbezug der einheimischen Gewerbetreibenden und der Gemeindeglieder bei Umsetzung und Gestaltung. Ein Lichtblick auf dem bisher sonst eher eintönigen Rathausvorplatz.



Einheimischen Modell

Die gemeindeeigenen Grundstücke im Baugebiet Mitterfeld III werden durch ein Einheimischenmodell vergeben. Ein entsprechender Kriterienkatalog ist noch zu erstellen und im Gemeinderat zu beschließen. Der CSU-Antrag zielt darauf ab, über soziale Faktoren, das Engagement in der Gemeinde sowie den Wohnort vor allem den Zeitlarnern Familien entsprechende Bauplätze anzubieten.



Abbiegeampel Lauber Straße/St2397

Das Staatliche Bauamt Regensburg hat über eine Verkehrszählung geprüft, ob an



der Kreuzung Lauber Straße/St2397 eine Abbiegeampel von der Lauber Straße in Richtung Zeitlarn Ortsmitte eingerichtet werden kann. Das Prüfergebnis fiel negativ aus, obwohl 90 Prozent der Autos aus der Lauber Straße in diese Richtung fahren und dadurch viele Umschaltphasen auch auf der Staatsstraße eingespart werden könnten. Hinzu kommt, dass jeder vierte Fahrer von Zeitlarn kommend Richtung Mehrzweckhalle abbiegt. Als Reaktion auf den CSU-Antrag wurde neben der Überprüfung zumindest die Dauer der Lichtsingalphasen reduziert, wodurch die Ampel schneller umschaltet.

Barrierefreie Bushaltestelle Abzweig Ödenthal

Die Bedeutung von Barrierefreiheit lernt man erst kennen, wenn man sich



oft notgedrungen direkt mit ihr auseinandersetzen muss. Gerade der ÖPNV sollte in der Gemeinde daher für Alle erreichbar und barrierefrei zugänglich sein.

Barrierefreie Bushaltestellen sind hierfür ein zentraler Faktor. Nachdem das Staatliche Bauamt die grundsätzliche Machbarkeit eines barrierefreien Ausbaus des Zugangs zur Bushaltestelle Abzweig Ödenthal Richtung Regensburg festgestellt hat, wird es Zeit, dass dieser CSU-Antrag aus dem Jahr 2019 im Jahr 2021 realisiert wird.

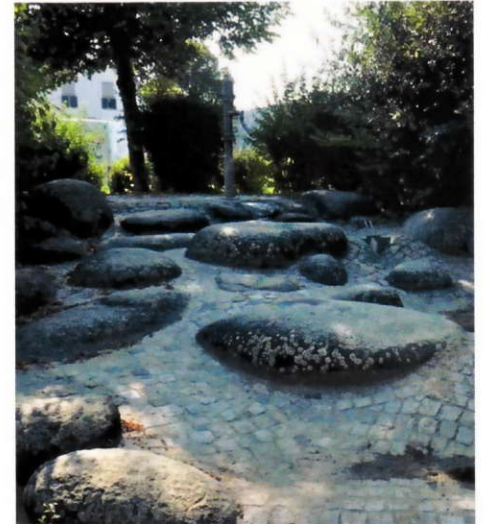
Die CSU-Fraktion - Immer für Ihr Anliegen da!

Die CSU-Fraktion setzt im neuen Gemeinderat ihre erfolgreiche und nachhaltige Arbeit der letzten Jahre fort, mit dem klaren Ziel, die Zukunft Zeitlarns zu gestalten. So knüpfen die Anträge im Jahr 2020 inhaltlich und konzeptionell an die Anträge zum Wochenmarkt, den Fahrradständern an den Haltestellen Hochstetten, der Erneuerung des Sandkastens am Spielplatz Hopfenweg oder den Anträgen zum Kreisverkehr Regendorf an. Gerade letztgenannter konnte auch gegen den Widerstand des alten Gemeinderats, durch Ihre Mithilfe und den über die CSU initiierten Bürgerentscheid umgesetzt werden. Dies zeigt: Wir haben für Ihre Anliegen immer ein offenes Ohr, um gemeinsam unsere Gemeinde im Kleinen wie im Großen zu gestalten. Zögern Sie nicht unsere Gemeinderäte direkt anzusprechen!



Reinigung Spielplatz Aussiger Straße

Auf Anregung der CSU ist der Wasserlauf am Spielplatz Aussiger Straße nach langer Zeit wieder von Sand, Bewuchs und Schlamm befreit wurden. Damit haben die Kinder nicht nur mehr Spaß beim Spielen, sondern die Steine bieten auch weniger Rutschgefahr.



E-Ladesäulen am Parkplatz Mehrzweckhalle endlich umsetzen

Nachdem der Gemeinderat dem Kauf des Parkplatzes an der Mehrzweckhalle von der REWAG zugestimmt hat, ist es an der Zeit, endlich die E-Mobilität nach Zeitlarn zu holen! Jetzt gilt es, den bereits angenommen Antrag der CSU zur Errichtung von E-Ladesäulen auf dem P+R-Parkplatz umzusetzen. Die CSU bleibt hier am Ball, um neben den E-Ladesäulen, die auf den neuen Rathausvorplatz/Fischergasse (ehemaliges Götzfriedstadel) entstehen werden, auch an der Mehrzweckhalle die Ladeinfrastruktur in unserer Gemeinde zu stärken.



Herausgeber:

© CSU-Ortsverband Zeitlarn/Laub und Regendorf

V.i.S.d.P.:

Erik Schlegel OV Zeitlarn/Laub
Zeitberg 1, 93197 Zeitlarn sowie

Matthias Bach OV Regendorf
Hochstraße 2, 93197 Zeitlarn-Regendorf

E-Mail: csu.gemeindeverband.zeitlarn@gmail.com